

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34996
			DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	28 32
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.06.2003
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	3711,6184
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Birken-Eichenwäldchen mit eingestreuten Zitter-Pappeln, Berg-Ahorn und Ebereschen. Die zum Teil recht dichte Strauchschicht besteht überwiegend aus Weißdorn, Holunder, Gewöhnlicher Traubenkirsche und Eberesche mit niedrigem Brombeergebüsch an einigen Stellen. Im südlichen Teil dominieren Hasel und Schlehe im Unterwuchs. In den lichtereren Bereichen wachsen Brennessel und Springkraut in dichter Flur, während im übrigen die Krautschicht sehr spärlich ausgeprägt ist. Am östlichen Rand der Fläche befindet sich ein Knickrest mit alten Eichen auf einem niedrigen, zum Teil degradierten Wall an einem ehemaligen, teilweise zugewachsenen Weg. In der unmittelbaren Nachbarschaft wurden neue Kleingärten angelegt und der Wald durch eine Rasenverbindung durchschnitten. Die Kleingärtner haben bereits größere Mengen an Gartenabfällen im Biotop abgelagert.

Da sich die Artenzusammensetzung gegenüber der Vorkartierung im Jahr 1995 kaum verändert hat, wurde die Artenliste übernommen und durch wenige Arten ergänzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südl. Eekboomkoppel		Hochwert (Y)	5945099
Nachbarnutzung/en	Kleingärten, Wohnsiedlung		Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	566148		Gemarkung	Langenhorn (420)
Bezirk	Hamburg-Nord		Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)		Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat		
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34996
			DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	28 32
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.06.2003
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	3711,6184
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
34996	34985	6644	28	15.09.1995	K	6646	32
34996	34742	6644	304	09.06.2011	N	6646	32
34996	34985	6644	28	15.09.1995	<	6646	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
4490	0	6644_28_270603_1.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

09.04.2020

Erhebungsbogen

B

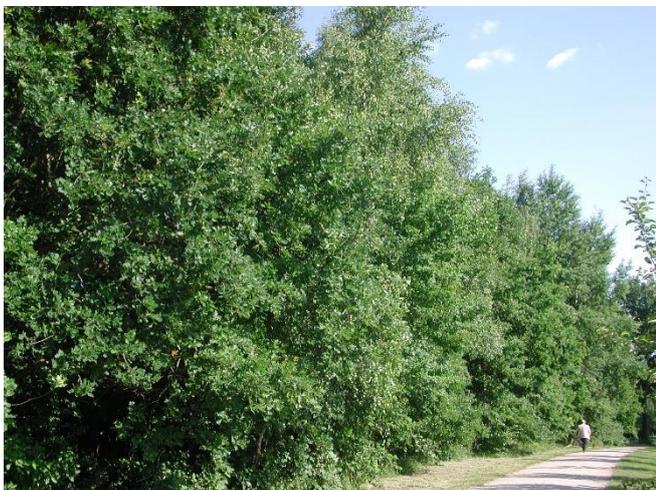
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34996
		DK5 DK5-GK	6644 6646
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	28 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.06.2003
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3711,6184
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Gartenabfälle, Trampelpfade
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Naturverjüngung Vorkommen von Altholz Reste von naturräumlich typischen Strukturen Wichtige ökologische Ausgleichsfläche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Absperrern der Trampelpfade, Entfernen der Gartenabfälle, Verbotsschilder aufstellen Naturerliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	6644_28_270603_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Birken-Eichenwald	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Biotoptyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34996	
			DK5 DK5-GK	6644	6646
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	28	32
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	27.06.2003	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	3711,6184	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	3 - schattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	30 %
Moosschicht	10 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	25.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-														
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	34996	
			DK5 DK5-GK	6644	6646
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn	
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	28	32
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.06.2003	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	3711,6184	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-														
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten													18					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland